

ISLAND

GEYSIRE, GLETSCHER UND VULKANE
IM REICH DER MITTERNACHTSSONNE
8-tägige Rundreise



- Reykjavik - Akureyri - Myvatn - Ostfjorde - Der Nordosten - Islands Südküste -
- Gullfoss / Geysire / Thingvellir -

Information und Beratung vom Spezialisten
Seit 24 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen
HOTLINE TEL. 02245-9156-11

EXO - TOURS
Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



Höhepunkte der Reise:

- ➔ Blaue Lagune mit Bad im warmen Thermalwasser
- ➔ Borgarfjörður, Grábrók-Krater und Glaumbaer-Heimatmuseum
- ➔ Godafoss-Wasserfall und Myvatngebiet mit Pseudokratern und Lavalabyrinth
- ➔ Wanderung auf dem Leirhnjúkur-Lavafeld
- ➔ Fakultativer Bootsausflug zur Walbeobachtung in Akureyri
- ➔ Nordostküste mit Dettifoss, dem mächtigsten Wasserfall Europas
- ➔ Ostfjorde, Vatnajökull-Gletscher und Gletscherlagune Jökulsárlón
- ➔ Nationalpark Skaftafell, Lavastrand Reynisfjara und Kap Dyrhólaey
- ➔ Südküste mit Wasserfällen Seljalandsfoss und Skógafoss
- ➔ Thermalgebiet Haukadalur mit Strokkur Geysir
- ➔ "Goldener Wasserfall" Gulfoss
- ➔ Besuch der historischen Schauplätze in Thingvellir

PROGRAMMABLAUF:

01. Tag: Frankfurt - Reykjavik / Blaue Lagune

Linienflug mit Iceland Air von Frankfurt nach Reykjavik. Nach der Ankunft Empfang durch Ihre örtliche, deutschsprachige Reiseleitung. Im Anschluss fahren Sie weiter durch die Lavafelder der Halbinsel Reykjanes zur Blauen Lagune. Hier nehmen Sie ein warmes Bad in dem heilenden Wasser, welches aus einer Tiefe von nicht weniger als 2.000m stammt. Es erwartet Sie ein Genuss, den man kaum woanders auf der Welt erleben kann. Vergessen Sie nicht Ihre Badesachen ins Handgepäck zu legen! Transfer zum Hotel.

02. Tag: Reykjavik - Akureyri (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie durch den Walfjord-Tunnel zur Kleinstadt Borgarnes und weiter durch zum Borgarfjörður-Fjord. In einem moosbewachsenen Lavafeld im Tal Nordurárdalur besichtigen Sie den erloschenen Krater Grábrók. Bei günstigem Wetter kann dieser auch bestiegen werden (ca. 1 Std.). Weiterfahrt über die Hochebene Holtavörðurheiði in die Region Húnavatnssýsla und weiter nach Skagafjörður, das zu den bekanntesten Pferdezuchtgebieten Islands gehört. Hier wird das gut ausgestattete Heimatmuseum Glaumbaer besucht und Sie erhalten einen Einblick in die Wohnverhältnisse der Isländer im 19. Jh. und 20. Jh. Tagesziel ist die Stadt Akureyri am Eyjafjörður-Fjord. Gemeinsames **Abendessen** im Hotel.

03. Tag: Akureyri / Myvatn (F/A)

Kaum ein anderes Gebiet Islands bietet eine solch breite Palette an Naturwundern wie die Landschaft rund um den Myvatn-See. Der heutige Tag widmet sich ganz diesem vulkanisch aktivsten und

gleichzeitig einem der schönsten Gebiete Islands. Zunächst machen Sie einen kurzen Stopp am sagenumwobenen Wasserfall Godafoss, dem „Götterwasserfall“. Weiterfahrt zum Myvatn-See, der besonders für sein einzigartiges Vogelleben und die erstaunlich vielfältige Vegetation bekannt ist. Sie besichtigen u.a. die Pseudokrater in Skútustadur, das Lava-Labyrinth in Dimmuborgir (dunkle Burgen), die kochenden Schlammquellen und Solfataren im farbenprächtigen Hochtemperaturgebiet Námaskard und die Spuren des letzten Ausbruches des Vulkans Krafla aus dem Jahre 1984. Auf dem noch dampfenden Lavafeld Leirhnjúkur unternehmen Sie eine ca. einstündige Wanderung. Anschließend besteht die Möglichkeit **fakultativ** an einer ca. 3-stündigen Walbeobachtung (wetterabhängig) teilzunehmen. Direkt vom Hafen in Akureyri aus geht die Fahrt mit einem Boot hinaus in den Fjord. In unmittelbarer Nähe halten sich viele Wale und Delfine auf. Gemeinsames **Abendessen** im Hotel.

04. Tag: Der Nordosten (F/A)

Nach dem Frühstück fahren Sie über das malerische Fischerstädtchen Húsavík in den Nationalpark Jökulsárgljúfur. In der bizarren, hufeisenförmigen Felsenschlucht Ásbyrgi, die laut Legende von Sleipnir, dem Pferd des Gottes Ódinn geformt wurde, unternehmen Sie einen Spaziergang. Anschließend besuchen Sie Dettifoss, den mächtigsten Wasserfall Europas, der mit unglaublicher Kraft in den Canyon des reißenden Gletscherflusses Jökulsá á Fjöllum hinabstürzt. Weiterfahrt durch die Einöde Mödrudalur bis nach Egilsstaðir, das Handelszentrum des Ostens, am See Lögurinn gelegen. Übernachtung in Breiðdalsvík. Gemeinsames **Abendessen** im Hotel.



05. Tag: Die Ostfjorde (F/A)

Heute führt die Strecke entlang der eindrucksvollen Ostküste mit ihren tiefen Fjorden, kleinen Fischerdörfern und aus vielen Lavaschichten geformten Turmbergen, deren eigenartige Gesteinsformationen laut Legende versteinerte Trolle sind. Unterwegs besuchen Sie die Fischerdörfer Stöðvarfjörður und Djúpvogur. Weiterfahrt durch die raue, einsame Küstenlandschaft Südost-Islands bis hinauf zur Passhöhe Almannaskard mit herrlicher Aussicht (nur bei günstigem Wetter) auf Europas zweitgrößten Gletscher, den Vatnajökull. Anschließend unternehmen Sie einen Strandspaziergang in Hvalnes. Vorbei am Fischerstädtchen Höfn und entlang den vielen Gletscherzungen des Gletschers Vatnajökull, erreichen Sie schließlich die einmalige Gletscherlagune Jökulsárlón. Hier treiben über tausend Jahre alte Eisberge, die von einer Gletscherzunge abgebrochen sind. Auf der Lagune,



die mit dem Meer verbunden ist, besteht **fakultativ** die Möglichkeit an einer unvergesslichen Bootsfahrt zwischen den mächtigen Eisbergen teilzunehmen. Weiterfahrt zum Nationalpark Skaftafell, über dem der höchste Gipfel Islands, der Hvannadalshnjúkur (2119 m) ragt. Über die schwarze Sandwüste Skeidarársandur und das Lavafeld Eldhraun erreichen Sie Ihr Tagesziel, das Dorf Kirkjubaejarklaustur. Gemeinsames **Abendessen** im Hotel.

06. Tag: Die Südküste (F/A)

Heute fahren Sie entlang der grünen Südküste, eingebettet zwischen dem wilden Atlantik und bizarren Gletscherformationen, zum schönen Wasserfall Seljarlandlandsfoss, der eindrucksvoll von den fast senkrechten Bergwänden des Eyjafjallajökull 55m in die Tiefe stürzt. Anschließend besuchen Sie den Wasserfall Skógafoss, welcher über dem kleinen Küstenort Skogar thront. Weiterfahrt nach Vik, den südlichsten Ort Islands. Hier Vik besichtigen Sie den Strandabschnitt Reynisfjara mit seinen fantastischen Basaltsäulen und schwarzem Lavasand. Der Strand, der zu den zehn schönsten Stränden der Welt gerechnet wird, erstreckt sich zwischen Reynisfjara und Dyrhólaey und bietet einen hervorragenden Blick auf die Felszinnen Reynisdrangar und das Tor von Kap Dyrhólaey. Weiterfahrt zum Hotel nach Selfoss und gemeinsames **Abendessen**.

07. Tag: Gullfoss - Geysire - Thingvellir - Reykjavik (F)

Heute besuchen Sie die wohl berühmtesten Sehenswürdigkeiten Islands. Sie fahren in das aktive, von sprudelnden Springquellen und einer Vielzahl von blubbernden Heißwasser und Schlammquellen bedeckte Thermalgebiet bei Haukadalur. Hier befinden Sie sich bereits in einer völlig neuen Welt. Atemberaubende Naturlandschaften,

die sich in endlosen Weiten präsentieren, scheinen einem gleichsam zuzuflüstern, dass es sich hier geologisch um ein weltweit wirklich einmaliges Fleckchen Erde handelt! Der Große Geysir, ursprünglich ein Eigenname, dann eine Bezeichnung für Springquellen generell, ist heute nicht mehr aktiv. Wenige Meter weiter jedoch, schleudert Strokkur, „Butterfass“, zuverlässig alle 5-10 Minuten kochendheißes Wasser bis zu 15m in die Höhe. Die aufschießenden Wasserfontänen, die nicht selten von schillernden Farben begleitet werden, bieten einen unvergesslichen Anblick. Anschließend erreichen Sie den mächtigen „Goldenen Wasserfall“ Gullfoss, einer der schönsten Wasserfälle Islands, dessen Wasser sich über zwei Kaskaden in einen 32m tiefen Canyon stürzt. Von den vielfarbigen Reflexionen der Sonne in der hochaufsteigenden Gischt hat er seinen Namen: „Goldener Wasserfall“ bekommen. Nicht selten wird das Schauspiel von einem Regenbogen begleitet. Weiterfahrt nach Thingvellir, einem geologisch hochinteressanten und historisch äußerst bedeutsamen Ort. Hier tagte im Mittelalter das Parlament der Isländer. Jährlich kamen für zwei Wochen die Isländer in Thingvellir zusammen, um Gericht zu halten und sich mit Wettkämpfen aller Art zu vergnügen. Auch für den heutigen Besucher sind die historischen Schauplätze noch gut zu erkennen und ermöglichen einen Einblick in das aufregende Leben der Saga-Zeit. Genau in dieser Talsenke, die von der Spalte Almannagjá durchzogen ist, kann man deutlich sehen, wie die beiden Kontinentalplatten, die eurasische und die amerikanische, sich bisher auseinander bewegt haben. Weiterfahrt nach Reykjavik. Nach der Ankunft unternehmen sie eine ca. 1-stündige orientierende Stadtrundfahrt und werden anschließend in ihr Hotel gebracht.

08. Tag: Reykjavik - Frankfurt (F)

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Iceland Air nach Frankfurt. Ende dieser schönen Reise.

Änderungen vorbehalten!

